

# Der Bürgermeister informiert

Infobrief 36: Dezember 2005



GEMEINDE  
FELDAFING

am Starnberger See



Feldafing, den 23.12.2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2006. Ich möchte mich auch dieses Jahr wieder für die hervorragende Zusammenarbeit mit Ihnen, Ihr Engagement und das große Vertrauen bedanken, das Sie mir und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegengebracht haben.

## **Lohnsteuerkarten 2004 (Jahreszahl stimmt; es geht um zweitausendvier !)**

Ich bitte nochmals alle Feldafinger Bürgerinnen und Bürger um ihre nicht für die Einkommenssteuer bzw. Lohnsteuerjahresausgleich benötigten Lohnsteuerkarten des Jahres 2004 bei meinen Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt abzugeben. Sollte Ihnen Ihr Arbeitgeber Ihre Lohnsteuerkarte 2004 nicht ausgehändigt haben, fragen Sie bitte nach, ob er diese direkt an das zuständige Finanzamt in Starnberg weitergeleitet hat. Jede Lohnsteuerkarte, auf der ein Lohnsteuerbetrag ausgewiesen ist, ist für uns bares Geld wert, da damit die Einkommensteuerbeteiligung der Gemeinde steigt, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Bitte informieren Sie auch Ihre Kinder über diese Bitte.

## **Konversion der Fernmeldeschule**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.12.2005 beschlossen, an der bereits im Jahr 2001 eingeleiteten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme festzuhalten und zur finanziellen Unterstützung bei der Regierung von Oberbayern einen Förderantrag für das Förderprogramm „Stadtumbau West“ zu stellen. Hierbei werden bis zu 60% der städtebaulichen Rahmenuntersuchungen bezuschusst. Zusammen mit der g.e.b.b. wird die Gemeinde Feldafing die Bestandsaufnahme und die Altlastenuntersuchung veranlassen, damit die aus Sicht der Gemeinde Feldafing wichtigen Themen bei den Untersuchungen berücksichtigt werden.

Ferner hat der Gemeinderat beschlossen, dass Herr Dr. Kühle, Herr Prof. Zettler und ich ein Konzept für eine sinnvolle und zielgerichtete Einbindung der Feldafinger Bürgerschaft in den Konversionsprozess ausarbeiten und diesen dem Gemeinderat zur Entscheidung vorstellen.

Ich denke, dass wir mit diesen Beschlüssen einen wesentlichen Schritt im Konversionsprozess weitergekommen sind und freue mich darauf mit Ihnen zusammen Konzepte für die weitere Nutzung des Areals der Fernmeldeschule zu erarbeiten.

## **Festsetzung von Herstellungsbeiträgen für die Entwässerung und die Wasserversorgung**

Ich bitte Sie vielmals um Nachsicht und Verständnis, dass die Gemeinde Feldafing zum Jahresende mit folgender Problematik auf alle Grundstückseigentümer in Feldafing zugekommen ist.

Eine Überprüfung des gemeindlichen Satzungsrechts durch den Bayerischen Gemeindetag hat ergeben, dass mit Ablauf dieses Jahres Herstellungsbeiträge für die Entwässerungseinrichtung und die Wasserversorgungsanlage für sämtliche im Gemeindegebiet gelegenen bebauten oder bebaubaren Grundstücke verjähren könnten. Aus zeitlichen Gründen ist eine abschließende rechtliche Klärung leider nicht möglich. Die Gemeinde Feldafing sieht sich daher gezwungen, allein zum Zwecke der Wahrung der gesetzlichen Festsetzungsfrist noch in diesem Jahr für alle Grundstücke, die an die öffentlichen Einrichtungen angeschlossen sind oder eine Anschlussmöglichkeit haben, Herstellungsbeitragsbescheide zu erlassen, um mögliche Rechtsnachteile von der Gemeinde abzuwenden. Aufgrund der oben beschriebenen Problematik und Rechtsunsicherheit sind Sie jedoch gegenwärtig **nicht** verpflichtet, Zahlungen an die Gemeinde zu leisten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aus Zeitgründen nicht geklärt werden konnte, welche Beitragsfestsetzungen in der Vergangenheit bereits erfolgt sind. Wir gehen davon aus, dass der Baubestand früher bereits abgerechnet wurde. Des Weiteren beruhen auch die in dem Bescheid angesetzten Geschoßflächen auf Schätzungen. Die Gemeinde wird die gesamte Satzungsproblematik alsbald juristisch überprüfen und dann die Bescheide gegebenenfalls abändern oder aufheben.

Wir bitten nochmals um Verständnis, dass aus rechtlichen Gründen der Bescheid an alle Grundstückseigentümer erlassen werden musste.

### Schwerbehindertenanträge

Meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben mich gebeten, Sie auf folgendes hinzuweisen: Schwerbehindertenanträge können seit Anfang 2005 auch online gestellt werden. Der Online-Antrag kann unter der Adresse [www.schwerbehindertenantrag.bayern.de](http://www.schwerbehindertenantrag.bayern.de) aufgerufen werden. Er kann rund um die Uhr ganz bequem von zu Hause aus gestellt werden. Der Schreibaufwand ist auf das absolut notwendige Maß beschränkt, da viele Fragen durch bloßes Ankreuzen oder durch Auswahl in einem Drop-Down-Feld beantwortet werden können. Zum Schluss muss lediglich eine Kurzversion des Antrags (mit Einverständniserklärungen) ausgedruckt und unterschrieben an das Versorgungsamt geschickt werden, da zur rechtswirksamen Antragstellung die Unterschrift des Antragstellers erforderlich ist.

Selbstverständlich kann der herkömmliche Papierantrag stattdessen auch weiterhin verwendet werden.

### Christkindlmarkt 2005

Sie haben es sicherlich bemerkt, dass wir heuer für unseren Christkindlmarkt neue Stände im Einsatz hatten. Diese wurden von zwei Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes konstruiert und gebaut. Dabei haben die beiden sehr viel Wert auf eine materialsparende Konstruktion aber vor allem auf Anwenderfreundlichkeit gelegt. War der Bauhof in den vergangenen Jahren etwa drei Stunden pro Hütte mit dem Aufbau beschäftigt, so sind die neuen Hütten so konstruiert, dass sie von jedem handwerklich halbwegs geschickten Menschen in etwa einer halben Stunde aufgebaut werden können.

Wir sind deshalb in diesem Jahr dazu übergegangen, die Standbetreiber zu bitten, uns beim Aufbau der Hütten behilflich zu sein. Dies wurde zwar von ein paar wenigen zunächst sehr kritisch gesehen. Nachdem die Mitarbeiter unseres Bauhofes bereits am Donnerstag mit dem Aufbau begonnen haben - übrigens zwei Tage später als in den vergangenen Jahren - sind am Freitag Nachmittag einige Vertreter von vier Feldafinger Vereinen - nämlich Freunde von Toalmas, Wasserwacht, Kolping und Eine-Welt-Laden - gekommen, um beim Aufbau der Hütten mitzuhelfen. Besonders bemerkenswert waren dabei zwei Dinge:

- 1.) Wie ich gehört habe, sind jetzt alle Helfer von der Einfachheit der Konstruktion überzeugt.
- 2.) Die anwesenden Vereine haben nicht nur ihre eigenen Stände aufgebaut, sondern haben sich gegenseitig dabei geholfen und unterstützt.

Ich bedanke mich deshalb nochmals ganz herzlich bei allen, die aktiv mitgeholfen haben, unseren diesjährigen Christkindlmarkt 2005 mit aufzubauen. Ich bin sicher, dass dies nächstes Jahr noch besser funktionieren wird und dass das, was dieses Jahr noch neu und ungewohnt war, sich im Laufe der nächsten Jahre zur Routine für alle entwickeln wird.

### Silvester-Feuerwerk

Es ist in unserem Ort ein schöner Brauch, dass viele Feldafinger sich am Silvester Abend auf dem Gallerberg treffen, um dort zusammen auf das Neue Jahr anzustoßen und Silvesterraketen abzufeuern. Ich möchte Sie aber bitten, alles wieder mit nach Hause zu nehmen (leere Flaschen, abgebrannte Raketen, etc.) und damit den Gallerberg wieder so zu verlassen wie Sie ihn vorgefunden haben.

### Termine:

- 17. Januar, 18.30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal (vor der GR-Sitzung)
- 17. Januar, 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

  
Bernhard Sontheim



Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing